

Liebe Eltern,

im Mai sei das Schuljahr im Wesentlichen gelaufen, sagten früher die Lehrer, und es ist natürlich etwas Wahres dran. Da gibt es die ganzen Feier- und „Brücken“-Tage im Mai, die Pfingstferien mit der Zeugnisschreiberei und der Juni vergeht auch schnell, weil noch schnell dies und das zu schaffen ist. In diese Zeit fallen auch meist die Klassenfahrten, von denen mancher meint, sie seien so eine Art Vorgeschmack auf die Sommerferien. Das stimmt aber nicht, denn es handelt sich nicht um Freizeitfahrten, sondern um Lernreisen, die sich auf wesentliche Inhalte des Unterrichts beziehen und die zudem aus pädagogischen und entwicklungspsychologischen Gründen für jedes Kind als wichtig erachtet werden. Deshalb sind sie auch fest im pädagogischen Konzept der Freien Waldorfschule verankert. Bei uns in Jena haben sich schon gewisse Traditionen herausgebildet: Während die erste Klasse in der Regel noch nicht verreist, sondern die unmittelbare Umgebung der Schule erkundet, fährt die zweite Klasse manchmal schon einen Tag lang auf den Spuren der heiligen Elisabeth nach Eisenach zur Wartburg. Die dritte Klasse kann schon ein, zwei Tage verreisen, um das Handwerker- oder Ackerbauthema zu vertiefen. Die vierte Klasse unternimmt neben den heimatkundlichen Wanderungen oft eine längere Radtour. Die fünfte Klasse fährt meist zur Griechischen Olympiade, während sich die sechste Klasse z.B. in den Harz auf eine geologische Expedition begibt. In der Siebten steht oft eine Paddeltour auf dem Programm und auch die achte Klasse bleibt meist dem Motto treu, wonach der Weg das Ziel ist: Da kann es Segel-, Wander- oder Radtouren geben. In der Oberstufe haben wir stattdessen die Praktika und in der zwölften Klasse dürfen sich die jungen Leute meist auf eine Reise in den sonnigen Süden freuen. Das alles ist mit zum Teil erheblichen Kosten verbunden, besonders, wenn man mehrere Kinder hat. Da empfiehlt sich wirklich das sogenannte Schülersparen, wo man monatlich einen kleinen Betrag anspart, den man dann bei Bedarf abrufen kann. Wenden Sie sich dazu bitte an das Schulbüro.

Da außer den Klassenlehrern bzw. -betreuern noch weitere Begleiter notwendig sind, fehlen dann im Schulalltag immer einige Lehrer, was zu Stundenvertretungen oder gar -ausfällen führt. Dem könnte man vielleicht dadurch abhelfen, dass alle oder wenigstens viele Klassen um die gleiche Zeit fahren würden, wofür wir uns bisher noch nie entschließen konnten, weil wir befürchteten, dass die entsprechenden Buchungen für ein und die selbe Woche sehr schwierig sein dürften. Man müsste eben sehr zeitig buchen. Diesen Lösungsvorschlag werden wir im Kollegium noch einmal beraten. Die diesjährigen Reisettermine ersehen Sie bitte umseitig. Für die Unregelmäßigkeiten im Unterrichtsablauf, die sich dadurch ergeben, bitten wir an dieser Stelle um Ihr Verständnis. Übrigens besuchte uns gestern eine Gruppe junger Leute aus anderen Schulen, die zu Fuß durch Deutschland reist und bei uns übernachtete. Ihre Aktion nannten sie Funkenflug. Lesen Sie darüber weiter unten.

Das neue Schuljahr muss auch schon immer im Mai geplant werden. Dabei sind vor allem die Personalfragen zu klären. Frau Weber wird sich erst einmal um ihr Baby kümmern. Herr Markus Feder, der sich weiter unten kurz vorstellt, wird sie vertreten. Sehr spannend ist auch immer die Frage, wer denn wohl die neue 1. Klasse führen wird. Wir sind sehr froh, dass wir dafür einen sympathischen jungen Mann aus Berlin gewinnen konnten: Herrn Sebastian Kiraga, der sich im Folgenden kurz vorstellt.

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Wir – das heißt meine Frau, unsere zwei und bald drei Kinder sowie meine Wenigkeit – haben „Ja!“ zu Jena und Ihrer wunderbaren Schule gesagt. Zurzeit arbeite ich als Vertretungslehrer in einer zweiten Klasse in Berlin und freue mich darauf, im neuen Schuljahr die kommende erste Klasse zu übernehmen. Einen Teil der Kinder durfte ich bereits in der Sonnenklasse bei Frau Symalzek kennen lernen.

Im Vorfeld unseres „Ja!“ habe ich viele Jenenser, Jenaer und Jenaische gefragt, warum man besser *nicht* nach Jena ziehen sollte. Die Antwort bestand fast durchweg aus einer Weile angestrengten Nachdenkens, gefolgt von „Es ist halt schwierig, eine Wohnung zu finden.“ Diese Bedenken finden sich nun durchaus bestätigt, weshalb wir für jedwede Hilfe dankbar sind. Schön wären drei oder vier Zimmer mit Garten...

Vielen Dank und herzlichste Grüße!

Ihr Sebastian Kiraga

Funkenflug. Wir sind eine Schüler und Studentenbewegung. Mit dem Wunsch nach einem freieren Schulsystem haben wir uns zu Fuß auf den Weg nach Berlin gemacht. Wir kommen von unterschiedlichen Städten aus ganz Deutschland. Auf unserem Weg besuchen wir Schulen, um dort mit Schülern darüber zu reden, welche Veränderungen sie sich an ihrer Schule wünschen. Diese Wünsche tragen wir dann nach Berlin um sie dort zusammen zu tragen. So kann sich jeder Läufer von ihnen inspirieren lassen und dann sofort anfangen sie in seinem Umfeld umzusetzen. Wenn Sie sich auch eine Veränderung wünschen, wir freuen uns über jeden der den Mut hat etwas zu bewegen. Wer uns kontaktieren oder unsere Aktivitäten über unseren Blog verfolgen möchte kann das auf www.funkenflug.de tun.

Krishna Saraswati

Neuer Kollege sucht Zimmer für ein Jahr! Vielleicht haben Sie es schon gehört. Im kommenden Schuljahr werde ich Frau Weber während ihrer Elternzeit in den Fächern Deutsch und Geschichte (jetzige Klassen 8 und 9) vertreten. Darauf freue ich mich schon sehr! Die letzten Monate habe ich mit einer sehr bereichernden Vollzeitausbildung zum Waldorflehrer für die Oberstufe in Kassel verbracht. Dazu hatte ich mich nach dem Ende meines Lehramtsstudiums in Göttingen entschieden, um einen anderen Weg als den des staatlichen Referendariats einzuschlagen. Als gebürtiger Dresdner (Jahrgang 1983) freue ich mich, meiner Heimat nun wieder ein Stück näher zu kommen und in Jena Land, Kultur und Leute kennenlernen und genießen zu können.

Für die Zeit von Mitte August 2013 bis Mitte Juli 2014 suche ich noch ein Zimmer (15-20 m²) oder eine kleine Wohnung (max. 300 €), am liebsten mit Anbindung an eine Familie und die Natur. Ich habe reichlich Wohnerefahrung in Gemeinschaft, koche gerne und bin auch diesen Frühling wieder viel am Säen und Pflanzen. Ansonsten weiß ich mich selbstständig zu kümmern, bin umgänglich im Alltag und Nichtraucher.

Für Anfragen bin ich jederzeit offen (Kontakt bitte übers Schulbüro erfragen) und könnte zwischen dem 3. und 5. Juni auch schon für einen Schnupperbesuch vorbeikommen! Herzliche Grüße!
Markus Feder

Sonnenflöten (pentatonisch) von Kunath werden noch für neue Schüler der 2. Klasse gesucht. Haben Sie eventuell eine Gebrauchte, die Sie verkaufen möchten? Melden Sie sich bitte bei mir: 036428 - 54 93 38 Anne Garbe

Wegen der Ferien kann ich Sie nun heute erst erinnern, dass am Samstag, 25. Mai ab 9.00 Uhr unser Frühlings-Gartentag stattfindet. Natürlich hoffe ich sehr, dass Sie es schon notiert hatten?! Da wir beim letzten Mal ausschließlich Frauen waren, hoffe ich sehr auf eine gute Durchmischung. Schließlich gilt es ein Feuer zu machen und die angebrannten Pfähle mit Schmackes in die Erde zu rammen. Noch einmal sollen Natursteine gesetzt werden, die Badewanne im Giersch soll Vogeltränke werden... usw. In diesem Zusammenhang meine Frage nach Kiesrestbeständen? Außerdem muss vieles im Gelände beschnitten und gesäubert werden! Einige Eltern fragten mich nach der gelben Wildtomate. Diese ging bei uns im Mai immer wild auf. Bisher ist das noch nicht geschehen. Fragen Sie also nach, wir topfen sie so schnell es geht ein. Auch haben wir ab Juni Kopfsalat und Frühlingszwiebeln im Angebot. Montag und Donnerstag treffen Sie mich bis 15.30 Uhr im Schulgarten. Und noch eine Frage: Gibt es jemanden, der Interesse an Bienenhaltung im Schulgarten hat? Schön wäre, wegen des Mittagsimbisses, eine Anmeldung im Schulbüro bei Frau Brockmann oder bei mir (0365 - 71 03 664). Mit lieben Maiengrüßen! Marion Wendt

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

Montag, 27.05.	Salat, Spirelli mit Bärlauchrahm Obst	Donnerstag, 30.05.	Schweineschnitzel mit Mischgemüse und Kartoffeln, Obst, veg.: Zuchinischnitzel
Dienstag, 28.05.	Grüne Bohnensuppe mit Brötchen Rhabarberkompott	Freitag, 31.05.	Vorsuppe, Eierkuchen mit Apfelmus
Mittwoch, 29.05.	Salat, Backkartoffeln mit Kräuterquark und Butter, Obst		

Termine: Wenn nicht anders angekündigt, beginnen **alle Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr**

Di	28.05.	EA 8. Klasse EA 2. Klasse
Mi	29.05.	EA 10. Klasse
Fr./Sa.	31.05. bis 01.06.	Wochenendseminar: Das legasthenische Kind und die Fremdsprachen
	31.05. bis 31.06.	Russische Gäste in der 9. Klasse

Klassenreisen:	4. Klasse: 28.05. – 31.05. Hornung, Voigt
	5. Klasse: 27.05. – 01.06. Neumann, Sander, Schultes
	6. Klasse: 03.06. – 07.06. Bodemann
	7. Klasse: 10.06. – 14.06. Weder
	8. Klasse: 06.07. – 11.07. Kühnert, Singer, Möller
	10. Klasse: 24.06. – 06.07. Klingfus, Depka, Sander